

NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Alkohol und Tagespresse. Von Professor Dr. E. Kraepelin. 1923. 16 Seiten. 8°. Gewicht 45 g.

GZ. 0.4; Schw. Fr. 0.50*)
Der vorliegende interessante Aufsatz über Alkohol und Tagespresse aus der Feder des bekannten Psychiaters ist ein Sonderabdruck aus dem Buche „Die Wirkung der Alkoholknappheit während des Weltkrieges“, in dem eine Reihe von Arbeiten über die Alkoholfrage zusammengefaßt ist.

Abnehmer für diesen Sonderabdruck sind Journalisten, Publizisten, Sozialwissenschaftler, Sozialpolitiker, Mitglieder und Anhänger der Abstinenz- und Temperenz-Vereinigungen, ferner Psychiater und Neurologen sowie weite Kreise interessierter Laien.

Die Therapie des praktischen Arztes. Von Professor Dr. Eduard Müller, Direktor der medizinischen Universitäts-Poliklinik in Marburg.

Band II: Rezeptaschenbuch (nebst Anhang). Zweite, verbesserte Auflage. Bearbeitet von Professor Dr. Ernst Frey, Marburg. Nebst Beiträgen von Oberarzt Dr. Ch. Harms, Mannheim; Geh. Med.-Rat Professor Dr. H. Hildebrand, Marburg; Apotheker Georg Otto, Dresden; Kreisarzt Dr. Erich Rappmund, Querfurt; Privatdozent Dr. P. Schenk, Marburg; Dr. C. Siebert, Marburg; Dr. Horst Straßner, Kiel; Geh. Reg.-Rat Professor Dr. P. Uhlenthuth, Marburg-Bonn; Professor Dr. H. Vogt, Magdeburg. 1923. XII und 661 Seiten. 8°. Gew. 520 g. Gebunden GZ. 10; Schw. Fr. 10.*)

Auch die neue Auflage des Rezeptaschenbuches dient in erster Linie der therapeutischen Schulung des praktischen Arztes. Alle dem heutigen Stande der medizinischen Forschung entsprechenden Fortschritte seit Abschluß der ersten Auflage sind in der vorliegenden Auflage berücksichtigt.

Jeder praktische Arzt ist Abnehmer dieses Buches, das seit längerer Zeit im Buchhandel gefehlt hat.

Kausalgesetz und Willensfreiheit. Öffentlicher Vortrag, gehalten in der Preußischen Akademie der Wissenschaften am 17. Februar 1923. Von Max Planck. 1923. 52 Seiten. 8°. Gewicht 80 g. GZ. 1.5; Schw. Fr. 1.50*)

Naturwissenschaftler und Geisteswissenschaftler aller Fachgebiete sind Interessenten für diesen Vortrag des berühmten Physikers.

Die willkürlich bewegbare künstliche Hand.

Eine Anleitung für Chirurgen und Techniker. Zweiter Band, herausgegeben von F. Sauerbruch, ord. Professor der Chirurgie, Direktor der Chirurg. Universitätsklinik München, und C. ten Horn, Professor der Chirurgie, Chirurg. Universitätsklinik München. Mit 230 z. T. farb. Abb. 1923. IV und 249 Seiten. 8°. Gewicht 500 g. GZ. 12; Schw. Fr. 14.*)
Gebunden, Gewicht 635 g. GZ. 14.5; Schw. Fr. 15.50*)

Dem im April 1916 ausgegebenen I. Bande dieses Werkes folgt hiermit der II. Band, der in einen physiologischen, einen chirurgisch-operativen und einen technischen Teil zerfällt.

Interessenten für diese umfassende Behandlung der Sauerbruchschen Armoperation sind Chirurgen, Physiologen, Orthopäden, sowie die orthopädischen Ingenieure und Techniker.

Liefere Sie diesen Band vor allem auch den Abnehmern des ersten Bandes, erschienen im Jahre 1916, zur Fortsetzung.

Anleitung zur organischen qualitativen Analyse.

Von Dr. Hermann Standinger, Professor für anorganische und organische Chemie, Leiter des Laboratoriums für allgemeine und analytische Chemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich. 1923. XIV u. 94 Seiten. 8°. Gewicht 135 g. GZ. 3.6; Schw. Fr. 3.60*)

Der in dem vorliegenden Laboratoriumsbuch dargestellte Analysengang ist völlig neu und daher für die Hochschulen wie für die chemische Technik von gleichmäßig großem Interesse. Das Buch ist die erste Anleitung zur organischen Analyse.

Abnehmer sind die chemischen Laboratorien an Universitäten und technischen Hochschulen, ferner die medizinischen und physiologischen Laboratorien der chemischen Industrie, sowie die chemischen Laboratorien in der gesamten Industrie. Käufer sind ferner alle Chemiker, Pharmakologen und Pharmazeuten.

Die Wirkungen der Alkoholknappheit während des Weltkrieges. Erfahrungen und Erwägungen, gesammelt und herausgegeben von der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie in München. Mit 14 Abbildungen. 1923. V und 214 Seiten. 8°. Gewicht 425 g.

GZ. 6; Schw. Fr. 7.50*)
Gebunden, Gewicht 570. GZ. 7.2; Schw. Fr. 9.—*)

Die Deutsche Forschungsanstalt für Psychiatrie vereinigt in diesem Buche eine Reihe von Arbeiten aus der Feder berufener Fachleute über die Alkoholfrage als Wirtschaftsproblem, als Gesundheitsproblem und als soziales Problem, auf der Grundlage des vom Bayerischen Statistischen Landesamt, dem Justizministerium, der Polizeidirektion und verschiedenen anderen amtlichen Stellen zur Verfügung gestellten Materials über die Wirkung der Alkoholknappheit während des Krieges.

Abnehmer sind Psychiater, Neurologen, Sozialpolitiker, Sozialwissenschaftler, ferner alle Mitglieder und Anhänger der Abstinenz- und Temperenz-Organisationen, alle Fürsorge-Ämter, sowie große Kreise gebildeter Laien.

Georg von Siemens. Ein Lebensbild aus Deutschlands großer Zeit von Karl Helfferich.

Erster Band: Zweite Auflage. Mit 2 Tafeln. 1923. VIII und 336 Seiten. 8°. Gewicht 700 g.
Gebunden GZ. 11.5, Schw. Fr. 11.50*)

Dritter Band. Mit 1 Bildnis. 1923. VII und 403 Seiten. 8°. Gewicht 750 g. Gebunden GZ. 14; Schw. Fr. 14.—

Dem am 15. Februar 1923 erschienenen zweiten Bande dieser Lebensbeschreibung des Gründers der Deutschen Bank folgt zusammen mit einem Neudruck des ersten Bandes hiermit der dritte Band als Abschluß des Unternehmens. In diesem werden der Einfluß Georg von Siemens' auf die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands zur Türkei und zum nahen Orient, die politische und wirtschaftliche Entstehungsgeschichte der Anatolischen Eisenbahn und der Bagdadbahn behandelt und schließlich die Persönlichkeit Georg von Siemens' im öffentlichen und häuslichen Leben dargestellt.

Käufer dieses Werkes finden Sie in weiten Kreisen aller Gebildeten. Im besonderen sind Banken, Bankleute und Industrielle Interessenten, ferner alle Politiker, Publizisten, Journalisten, Volkswirtschaftler und Historiker.

Als Abnehmer für den dritten Band kommen vor allem die Käufer der ersten Bände in Betracht.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

BERLIN W 9

Mitte Juli 1923

Ⓢ

JULIUS SPRINGER

*) gen. AHN.